

Ein prophetisches Wort. Empfangen und aufgeschrieben im September 1994 von Werner Woiwode

Und der Herr spricht: „Ich will dich teilhaben lassen an meinem Schmerz über dieses Land (Schweiz), über das Volk, das nach meinem Namen benannt ist. Denn mich, die frische Quelle lebendigen Wassers, haben sie verlassen und haben sich löchrige, stinkende Zisternen gegraben. Ihr sagt, ihr seid reich und braucht nichts. Dabei erkennt ihr nicht, dass ihr elend, bemitleidenswert, arm, blind und nackt seid. Ihr feiert euere Gottesdienste, haltet euere Gebets-Versammlungen ab und redet über mich. Und Ich, der Herr, stehe draussen vor der Türe und klopfe an. Doch ihr lasst mich draussen stehen. Ich, der ich heilig bin, habe euch dazu berufen, auch heilig zu sein in eurem ganzen Wandel. Doch ihr wandelt auf eigenen Wegen und entheiligt so meinen Namen.

Dieses Land braucht Heilung. Ich will trotz allem heilen. Ich will retten. Ich will erwecken. Ich kann dies aber nur tun, wenn mein Volk, über dem mein Name ausgerufen ist, sich demütigt, wenn sie beten, mein Angesicht suchen und von ihren bösen Wegen umkehren. Darum sollt ihr durch das Land gehen, in jede Kantons-Hauptstadt (kulturelles, geistliches, wirtschaftliches Zentrum) und sollt mich dort anbeten, meinen Namen proklamieren und den Weg für mein Volk bereiten.

„Zieht hindurch, zieht hindurch durch die Tore! Bereitet den Weg des Volkes! Bahnt, bahnt die Strasse, reinigt sie von Steinen!“ (Jesaja 62:10)

Zieht in jeden Kanton und bereitet durch euere Gebete den Weg für mein Volk.

Richtet überall ein Feldzeichen auf, den Namen Jesus Christus!

Ich will dieses Land wiederherstellen, indem ich über die Hauptorte aber auch an anderen Orten Wächter bestelle, die mich anrufen Tag und Nacht. Durch eure Gebete wird es zu Freisetzungen kommen, unter anderem von geistlichen Leitern. Sie werden eine neue Sicht bekommen, so dass sie sich einander zuwenden und mein Angesicht suchen. Es werden neue Gebetsgruppen entstehen, die als Wächter den gleichen Dienst versehen werden wie ihr. Bestehende Gebetskreise werden ermutigt und neu erfasst von meinem Geist. Ich werde diesen Gruppen neue, brennende Wächter hinzufügen. Dies alles wird dazu beitragen, dass das geistliche Klima in diesem Land verändert wird. Es wird in der unsichtbaren und in der sichtbaren Welt kleine, unscheinbare, aber auch grosse, sichtbare Erschütterungen geben. Dieses Land wird mehr und mehr aus den Fugen geraten! Aber durch die ernsthaften Gebete meiner Kinder werden Menschen meines Volkes darauf vorbereitet, sich zu demütigen, zu beten (aus dem Herzen heraus zu schreien), mein Angesicht zu suchen und umzukehren von ihren bösen Wegen. **Und es kommt der Tag, nachdem ihr alles getan habt, was ich euch gesagt habe, dass viele meines Volkes, über dem mein Name ausgerufen ist, einmütig zusammenkommen werden, um von ganzem Herzen Busse zu tun und mich anzubeten.**

Und ich werde hören und viele in diesem Land heilen und befreien. Es wird zu Aufbrüchen unter meinem Volk kommen und Menschen aus der Welt werden erfasst werden. Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur werden erfasst und Busse tun. Und ihr werdet wieder Salz sein, das durchdringt, das konserviert. Ihr werdet nicht mehr nutzlos sein und fade. Ich, der Herr, werde es tun.»